



Deutscher Morgen

AURORA ALLEMA

Herausgeber und Schriftleiter: Otto E. Schinke

Parteiamtliches Wochenblatt der NSDAP. für Brasilien (Landesgruppe S. Paulo)

Schriftleitung und Verwaltung: Rua Aurora 25
Sprechstunden: Mittwoch von 6-7 Uhr: Rua da Mooca 38
Einzelpreis 200 Reis

Druck: Wenig & Cia.
Bezugsgebühr vierteljährlich Rs. 2\$500, für Deutschland und die Weltpostvereinsländer 1 Mark
Erscheint jeden Freitag
Telephon 4-1555
Einzelpreis 200 Reis

Generaldirektor Dr.-Ing. Hermann Neubacher

Kampf um Oesterreich

In einer Zeit, in der ein so entscheidendes Ringen um die Zukunft Deutschösterreichs im Gange ist, ein Ringen, bei dem das Spiel der Kräfte und die letzte Auswirkung des Ausgangs von der grossen Öffentlichkeit nur mehr schwer überblickbar beurteilt werden kann, empfiehlt es sich, über den ganzen Zeitraum zurückzuschauen, der von einem erbitterten Kampf um Oesterreich ausgefüllt ist, über den Zeitraum von 1918 bis heute.

Am 12. November 1918 beschloss die provisorische Nationalversammlung Deutschösterreichs einstimmig und feierlich als Artikel II der Verfassung: „Deutschösterreich ist ein Bestandteil der deutschen Republik.“ Dieser Beschluss drang aus der Wurzeltiefe nationalen Bewusstseins: Die alte deutsche Ostmark, ein Jahrtausend lang mit dem Reiche verbunden, seit 1866 vom Reiche getrennt, durch den furchtbaren Zusammenbruch der Donaumonarchie ihrer geschichtlichen Aufgabe verlustig, beschloss, nach Hause zu kehren. Diesem Beschlusse setzte Clemenceau das zynische Wort entgegen: „Der Rest heisst Oesterreich!“ und die Urkunde des nationalen Selbstbestimmungsrechtes Deutschösterreichs war zerrissen. Im Jahre 1920 wurden die länderweisen Abstimmungen für den deutschösterreichischen Zusammenschluss von der Entente durch die Androhung der Hungersblockade unterbrochen; sie erfolgten in Tirol und Salzburg mit beinahe 100 vH der Stimmen für den Anschluss. Im Jahre 1922 schickte Bundeskanzler Dr. Seipel vor ganz Europa die österreichische Frage auf, sein Weg endete in Genf, wo er unter den Bedingungen des Genfer Protokolls die internationale Finanzhilfe in der Form der Völkerbundanleihe erhielt; dieses Genfer Protokoll stellt den ersten Versuch dar, über das Friedens-Oesterreichs völkerrechtlich zu sichern. Im Jahre 1925 tauchten die ersten Pläne für Italien auf: Der Gedanke eines deutschösterreichisch-tschechischen Wirtschaftsblockes gegen Tardieu-Plan, der an seiner wirtschaftlichen Verlogenheit zugrunde ging. In diesem Londoner Konferenz setzte auf breiter, überparteilicher Grundlage die organisierte Anschlussbewegung durch die Gründung der „Deutschösterreichischen Arbeiter-Fünftstaatenplan sollte das französische Militärbündnisystem wirtschaftlich unterbauen, Oesterreich vom Reiche abdrängen, Oesterreich in den politischen Bereich der Kleinen Entente schieben und die ganze deutschösterreichischen Wirtschaftszusammenschluss“ anfügte. Im Jahre 1927 verhandelte der damalige französische Gesandte Graf Chambrun zwischen Paris und Prag den Plan eines tschechoslowakisch-österreichischen Zollverbandes, der, von Dr. Seipel kühl auf-

genommen (Juli 1927), allzu früh in die Presse geraten, kaum geboren, wieder schwand, ohne es bis zu einer öffentlichen Auseinandersetzung gebracht zu haben. Im Jahre 1928 fand der Plan einer Völkerbundöffentlichkeit nur mehr schwer überblickbar und beurteilt werden kann, empfiehlt es sich, über den Zeitraum von 1918 bis heute. Im gleichen Jahre forderte Dr. Benesch anlässlich der Bukarester Konferenz der Kleinen Entente Oesterreich für den Wirtschaftsbereich der Kleinen Entente, Dr. Seipel lehnte diesen Anspruch mit seiner so populär gewordenen Formel: „Keine Lösung ohne das Deutsche Reich“ ab.

Im Jahre 1930 zeigten die Agrarkonferenzen von Bukarest, Sinaia und Warschau zum erstenmal seit Kriegsende die Umrisse eines Mitteleuropaplanes: die südöstlichen und östlichen Agrarstaaten versuchten ein handelspolitisches Kartell zu bilden, welches einen industriellen Partner für den bevorzugten Gütertausch suchte. Um den „Warschauer Fragebogen war es plötzlich ganz still geworden, weil als Partner dieses Blocks praktisch nur die industrielle Hälfte Mitteleuropas und Italien in Frage gekommen wäre, was für die französische Militärbündnispolitik unannehmbar war. Der Plan der deutschösterreichischen Zollunion vom Jahre 1931 hatte im wesentlichen dieselbe Zielsetzung, nur bot diesmal die industrielle Hälfte Mitteleuropas — die Tschechoslowakei war ehrenvoll eingeladen — den Agrarstaaten die offene Tür an. Frankreich hat auch diesen Plan mit äusserster Entschlossenheit vernichtet; der grösste Vorbereitungsfehler war das Versäumen des Deutschen Reiches, sich mit dem beiderseitigen wirtschaftlichen Südostinteressen zu verständigen. Das Jahr 1932 brachte den kurzlebigen Tardieu-Plan, der an seiner wirtschaftlichen Verlogenheit zugrunde ging. Das Jahr 1932 brachte den kurzlebigen Tardieu-Plan, der an seiner wirtschaftlichen Verlogenheit zugrunde ging. Das Jahr 1932 brachte den kurzlebigen Tardieu-Plan, der an seiner wirtschaftlichen Verlogenheit zugrunde ging.

Nachdem dieser Plan auf der Konferenz von Stresa begraben war, entstand — sehr kritisch — sehr Kritik, die sogenannten modernen Kunstausstellungen, Buchvertrieb usw. Diese Metho-

deutschen und französischen Initiative — der italienische Donauplan, der heute vordringlich ein äusseres und inneres Politikum Oesterreichs geworden ist, ohne dass eine breite Öffentlichkeit durch internationale Konferenzen oder Presselektiven über das, was heute vorgeht, aufgeklärt worden wäre. Italien will durch einen Handstreich, die polnische Gefahr für Danzig und Ostpreussen ausnützend, freie Hand in Oesterreich erringen, um seinen Donauplan zu verwirklichen, Oesterreich und Ungarn, und vielleicht ein von Jugoslawien abgetrenntes Kroatien wirtschaftlich und politisch an sich zu binden. Deshalb macht Italien den scharfen Unterschied zwischen dem reichsdeutschen und österreichischen Nationalsozialismus, deshalb ist Italien bereit, die Niederhaltung der gesamten nationalen Opposition in Oesterreich moralisch und materiell zu patronisieren. Seine freiwilligen und unfreiwilligen Verbündeten in Oesterreich die gegen die nationale Opposition kämpfende, von einer Wahlniederlage bedrohte Regierungskoalition, der österreichische Lehnismus, der sich eine habsburgische Lösung für Oesterreich-Ungarn-Kroatien unter italienischem Protektorat erhofft, und, wenn auch passiv, in unbedingter Abwehr gegen ein Hitler-Deutschland heute jeder anderen Lösung der österreichischen Frage eher geneigt, die massgebliche Führung der öster-

reichischen Sozialdemokratie, welche allerdings eine französische Lösung in Form einer Donaunaufoederation vorziehen würde. Für diesen Plan kämpfte Italien, indem es dem regierungstreuen Heimatschutz Geld und Waffen, der Regierung moralischen Rückhalt und Ehrung zur Verfügung hält. Italien, der klassische Sitz nüchternster Realpolitik, wird aber auch eine nationale österreichische Regierung als Tatsache zur Kenntnis nehmen, welche, eine Abdrängung vom Reiche Widerstand leistend, der geschichtliche Ausgangspunkt für eine deutsch-italienische Einigung über die augenblicklichen italienischen Pläne hinaus auf der Grundlage der Sanierung der mitteleuropäischen Landwirtschaft zu geschichtlicher Bedeutung gelangen müsste. Einer der Kaufkraft und Zahlungsfähigkeit der Donausstaaten sollte auch ein um notleidende Milliarden besorgtes Frankreich im Rahmen eines grösseren europäischen Paktes beigetragen können. Wer dieser Überlegung zustimmt, muss erkennen, dass die grossösterreichischen Kräfte für eine italienische, die auch passiv, in unbedingter Abwehr gegen ein Hitler-Deutschland heute jeder anderen Lösung der österreichischen Frage eher geneigt, die massgebliche Führung der öster-

Einkreisung

Wir haben den Begriff „Einkreisung“ als den so bekannt, verhältnismässig so ein-Überschrift dieses, dem engen Raum unseifertig, dass sie von alten Menschen ohne weiser Zeitung angepassten Aufsatzes gewollt, teres sofort durchschaut werden müssten, wenn dem nicht die Erinnerung an die „Einkreisung“ dem nicht die Dankbarkeit, die Dummheit und die Gier nach Neuigkeiten, der sogenannten „Sensationshunger“, entgegenstände. Wir haben in einer früheren Nummer unserer Zeitung auf die Havas aufmerksam gemacht. Man sehe sich den Wortlaut der Telegramme an; z. B. wird berichtet: „Ein eng- lischer Journalist, der kurze Zeit in deutschen Gefängnissen sass, berichtet, dass...“ Man überlege, was für eine Vorstellung von Misslungen politischer Gefangener. Man überlege, weshalb der Name des betreffenden Journalisten nicht angegeben wird. Wer eine Wahrheit berichtet, braucht seinen Namen nicht zu verschweigen. Oder: es werden in einer hiesigen Zeitung Ereignisse aus einem anderen Staate mitgeteilt und hinzugebracht hat, mit denen die Völker in seiner zuverlässigen Leuten, die vor kurzem in dem betreffenden Staate zugereist sind.“ Die Zeitungen, das Kino, das Theater, die Wieder dasselbe Spiel. Warum wird der Name verschwiegen? Die offenbare Lüge, die aus derartigen Mitteilungen herausguckt, muss-

te doch jeder Leser als solche erkennen, aber auch die Zeitung, die derartige Mitteilungen bringt! Warum sie das trotzdem macht? — Die Lösung dieses Rätsels überlassen wir dem Leser.

Uns sind in der letzten Zeit mehrere Fälle bekannt geworden, in denen „mosaische Händler“ ihren Kunden vorgelegt haben, auf denen „Greuelzonen aus Deutschland“ dargestellt sind, dazu Briefe, in denen Angehörige die Wahrheit dieser Darstellungen bestätigen. Leider sind die Namen dieser Briefschreiber nicht bekannt. Wir bitten unsere Leser, gegebenenfalls diese Namen festzustellen und uns davon Mitteilung zu machen. Wir geben hierzu zur Kenntnis, dass in Deutschland mehrere, ganz modern ausgestattete photographische Geheimwerkstätten ausgehoben sind, in denen derartige Bilder gestellt wurden (Fall Danzig). Vermutlich wird es noch mehrere derartige Geheimwerkstätten geben. Wie gross die Zahl derartiger Fälschungen ist, die man ins Ausland

befördern konnte, entzieht sich natürlich unserer Kenntnis. Auf jeden Fall ist es Pflicht unserer Leser, jeden derartigen Fall uns anzumelden, damit die Schüligen zur Rechenschaft gezogen werden können.

Die Augen auf! Es ist Pflicht jedes Deutschen, besonders im Ausland, heute die Augen offen zu halten. Es gibt Mittel und Wege, den Umtrieben unserer Feinde entgegenzuarbeiten, wenn nur der Wille dazu vorhanden ist.

B.

Im Interesse Ihrer kostbaren Wäsche sollten Sie keine ungeeigneten oder gar schädlichen Wasemittel mehr verwenden. Nehmen Sie

Lavasol

schont Ihre Wäsche und spart Ihnen Zeit.

Fritz Hippler

Der Revolutionär nach der Machterringung

Die nationalsozialistische Bewegung war, und ist eine revolutionäre Bewegung — die einzige in Deutschland überhaupt. Die sie vorwärtstrugen und zur Macht brachten, waren keine politischen Geschäftshüter, die keinen Willen zum Einsatz kennen und auch keine Landsknechte, die „bald für dies und bald für das kämpfen“ ohne Wissen um die grossen Ziele und Zusammenhänge: es waren vielmehr die politischen Soldaten der deutschen Revolution.

Soldaten waren es, und darin liegt der Wille zum Kampf, zum Opfer und zum Einsatz begriffen. Und dennoch waren sie unterschieden vom Soldatentum im landläufigen Sinne, denn der Soldat wurde bislang vom Staat eingesetzt als Mittel des Verteidigungskampfes nach aussen und oft auch nach innen.

Die Soldaten unserer Bewegung hingegen hatten mit dem „Saak“ von gestern nichts gemein, sie wollten ihn erobern; daher wurden sie politisch und führten sie auch ihren Kampf auf der politischen Ebene.

Ihr Ziel war nicht eine kleine Reform des Geldwesens, des Vereinsrechts und auch nicht eine matte patriotische Lackierung des Alten, sondern die deutsche Revolution im umfassendsten Sinne des Wortes.

Ihren Wesen und ihrem grossen Ziel angepasst waren ihr Fanatismus und ihre Siegesgewissheit bei ihrem Kampf. Ihrem Kampf aber wurde auch der Sieg, wie man es nennt.

Sieg? Gewiss! wenn man das Kampfziel betrachtet, das darin lag, die Macht zu erobern. Das war ein grosses Ziel, denn es war die notwendige Voraussetzung, die Idee zur Wirklichkeit zu bringen.

Sieg? Nicht, wenn man die Hoehziele ansieht, die uns vorschweben: die nationale Freiheit die völkische Wiedergeburt und die sozialistische Wirtschaft! Ein Sieg ist noch nicht die Entscheidung für einen ganzen Krieg, denn dieser besteht aus vielen Kampfhandlungen, von denen eine zu verlieren mehr bedeutet, als eine zu gewinnen.

Der Machterringung folgte die machtmässige Einigung, die Gleichschaltung, die auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens den Gleichklang der nationalen Revolution herstellte, eine nie gekannte Einheit des gesamten öffentlichen Lebens.

Hierin liegt aber für viele Kämpfer eine nicht zu unterschätzende Gefahr, nunmehr zu denken, dass der Gegner und damit die unmittelbare Gefahr beseitigt und die Einheit unzerstörbar hergestellt seien. Sie wählten damit den Kampf zu Ende, ihre Mission als Kämpfer erfüllt, und begannen, sich überflüssig vorzukommen. Hiergegen muss mit Schärfe betont werden, dass der Kampf nicht zu Ende ist, sondern erst beginnt.

Der bisherige Kampf der nationalsozialistischen Bewegung richtete sich auf die Vorbereitung der nationalsozialistischen Revolution. Diese Revolution aber begann kampflös, da die Gegner aller Richtungen sich gegen nicht zum Kampf stellten. So konnten alle aufgegebenen Stellungen von uns besetzt und für uns ausgebaut werden.

Dr. Alfred Bäumler / Staat und Hochschule

Professor Bäumler, bekannt durch seine Arbeiten über Bachofen und Nietzsche, hat die Berufung auf einen sehr bedeutungs-

vollen Posten der Universität Berlin, mit der ihn als ersten der neue preussische Kultusminister ehrte, in diesen Tagen an-

genommen. Es ist für ihn ein neuer Lehrstuhl für politische Pädagogik errichtet worden, der für den neuen Kurs an den deutschen Hörschulen eine grundsätzliche und repräsentative Bedeutung haben wird. Die folgenden Ausführungen betreffen ein Kernproblem der Universität und Wissenschaft im neuen Staate.

Unter dem Einfluss der Universität Berlin (gegründet 1810) sind aus den deutschen Hochschulen im Laufe des 19. Jahrhunderts die stärksten Hochburgen des Liberalismus in Europa geworden. Die auf die Idee des „absoluten Wissens“ gegründete Universität befindet sich heute in der Krise. Man darf nicht annehmen, dass diese Krise schon eingeleitet wäre, sobald die Forderung erfüllt ist, die heute (mit gutem Recht) nachdrücklich erhoben wird: auch die Hochschule hat sich dem Lebensprozess des Volkes anzugliedern.

Das: eine von den Vorurteilen des Liberalismus befreite deutsche Hochschule zum Beispiel der deutschen Vorgeschichte und der Rassenlehre einen anderen Platz einräumen wird als die „humanistisch“ begründete Universität, versteht sich von selbst. Aber das Schicksal der Hochschule hängt davon ab, welche Vorstellung von der Wissenschaft der Wissenschaft wird ihr tödlich. Wenn aus berechtigter Abneigung gegen humanistische Illusionen nicht nur die liberale Gesamtaufassung von der Wissenschaft verworfen wird, sondern die Wissenschaft selbst, dann ist die Hochschule in Lebensgefahr.

Die Prinzipien der Freiheit der Wissenschaft und das besondere deutsche Prinzip Nietzsches: „Ich will es dahin bringen, dass der Verbindung von Forschung und Lehre in ihrem Wesen und in ihrer Geltung der Wissenschaft zu ergeben.“ Die Wissenschaft ist nicht eine Leistung des oberflächlichen Intellekts, sondern eine Schöpfung der Freiheit und Toleranz. (Ganz in der Tiefe heroischer Begeisterung gegründet bleibe hier die Personenfrage. Die Lösung dieser Frage hat das Staatsgrundgesetz vorzunehmen. Es ist nicht zu bezweifeln, dass die deutsche Hochschule als Institution des Staates allein schon wegen der Bedeutung, die ihr für den Lebensprozess des Volkes zukommt, nur deutschen Volksbürgern das Recht zu lehren erteilen kann.)

Die wissenschaftliche Forschung ist alles andere als „tolerant“. In allen wesentlichen Fragen eines Wissenschaft, ungeachtet ihres immmanenten Prinzips der Kritik, intolerant, zum Beispiel allen priesterlichen Wesen gegenüber, dieser Bund in den Seelen vollzogen, dann ihren Charakter erhält die Wissenschaft durch ihren Geist, der ein Geist der Unabhängigkeit und des männlichen Mutes, das heisst ein heroischer Geist, ist.

Wie verträgt sich nun aber diese Intoleranz, dieser Unabhängigkeits- und Wahrheitsanspruch der Wissenschaft mit dem Absoluten des Staats? Eine Versäulung der Wissenschaft, das heisst eine Verwandelung der Professoren und Studenten in

Funktionäre und Stipendiaten zerstört das Leben in der Wissenschaft, ganz gleich, unter welchem Titel sie erfolgt. Wer aber lediglich in der Form der „Alternativ“ denkt: „Freiheit“ (im liberalen Sinne) oder „Verstaatlichung“ der Wissenschaft, ist noch liberalistischen Denken abhängig, selbst dann, oder gerade dann, wenn er in einem antiliberalen Sinne antwortet. Obwohl Wissenschaft und Staat beide den Anspruch auf Unbedingtheit erheben, können sie „in der Tat“ zusammenbestehen, vorausgesetzt, dass der Geist der Wissenschaft dem des Staates verwandt ist. Der Liberalismus hat die Wissenschaft entmannt; er hat aus Forschung und Lehre eine harmlose, neutrale „Beschäftigung“ gemacht. Ausdruck dieser Wendung ins Unschädliche ist der wissenschaftliche Positivismus, an dem die Hochschulen heute zu erstickten drohen, und der die männliche Jugend von ihnen fast schon vertrieben hat. Die positivistische Verflachung vertritt sich vortrefflich mit der Praxis des politischen Quietismus. Mit ihr stimmt eine Erkenntnis-Beispiel der deutschen Vorgeschichte und der Theorie überein, die die Wissenschaft lediglich auf die Tätigkeit des Verstandes zurückführt. Es ist so weit gekommen, dass man meint, Intellekt und wissenschaftlicher Geist seien dasselbe. Intellektualismus tritt aber nur da ein, wo der Geist der Wissenschaft erstorben ist. Der Intellekt ist eine conditio sine qua non, nicht die conditio per se der Wissenschaft.

Nicht die Verwissenschaftlichung des Geistes, sondern die Entgleisung der Wissenschaft ist die Ursache der Krise. Wer es heute Nietzsche nachzutun möchte in der Kritik „der“ Wissenschaft, der vergisst das Wort „der“ heroischen Stimmung bedarf, um sich in ihrer „Geltung“ der Wissenschaft zu ergeben.“ Die Wissenschaft ist nicht eine Leistung des oberflächlichen Intellekts, sondern eine Schöpfung der Freiheit und Toleranz. (Ganz in der Tiefe heroischer Begeisterung gegründet bleibe hier die Personenfrage. Die Lösung dieser Frage hat das Staatsgrundgesetz vorzunehmen. Es ist nicht zu bezweifeln, dass die deutsche Hochschule als Institution des Staates allein schon wegen der Bedeutung, die ihr für den Lebensprozess des Volkes zukommt, nur deutschen Volksbürgern das Recht zu lehren erteilen kann.)

Die wissenschaftliche Forschung ist alles andere als „tolerant“. In allen wesentlichen Fragen eines Wissenschaft, ungeachtet ihres immmanenten Prinzips der Kritik, intolerant, zum Beispiel allen priesterlichen Wesen gegenüber, dieser Bund in den Seelen vollzogen, dann ihren Charakter erhält die Wissenschaft durch ihren Geist, der ein Geist der Unabhängigkeit und des männlichen Mutes, das heisst ein heroischer Geist, ist.

Wie verträgt sich nun aber diese Intoleranz, dieser Unabhängigkeits- und Wahrheitsanspruch der Wissenschaft mit dem Absoluten des Staats? Eine Versäulung der Wissenschaft, das heisst eine Verwandelung der Professoren und Studenten in

Von unseren Schulen

Deutsche Schule Mooca-Bras

Unsere beste und älteste Vorstadtschule feiert kommenden Samstag und Sonntag ihr 22. Stiftungsfest, verbunden mit der Weihe ihrer Schulfahne. Was für den Wert dieser Schule spricht, beweist am besten die grosse Zahl der Fahnenpaten und der vielen Vereine, die sich an diesem Fest beteiligen werden. Der deutsche Generalkonsul Dr. Speiser und der österreichische Konsul Theodor Putz, die ja nirgends fehlen, wenn es sich um kulturelle Belange des Deutschtums handelt, stehen mit Professor Dr. Spencer Vampre, diesem warmen Freund der Deutschen, an der Spitze und dann folgen: der Verband deutscher Vereine São Paulos, NSDAP, Kreisgruppe São Paulo, Deutsche Schule Santa Anna, Deutscher Sängerbund Eranien, Turnerschaft von 1890 und die Vereinigung ehemaliger deutscher Kriegsteilnehmer.

Ein reichhaltiges Programm wird die Teilnehmer wohl in die richtige Stimmung versetzen, von den gebotenen Genüssen sehr reichlich Gebrauch zu machen, so dass auch der Schulsäckel auf seine Rechnung kommt.

Besonders wird noch aufmerksam gemacht, dass die Fahnenweihe pünktlich am Sonntag um 2 Uhr nachmittags stattfindet.

Deutsch-Brasilianischer Schulverein São Bernardo

Denkwürdige Tage bedeuten der 17. und 18. Juni für die deutsche Kolonie São Bernardos und São Paulos. An diesen Tagen feiert der Deutsch-Brasilianische Schulverein São Bernardo das Tauffest seiner Schule. Ende vergangenen Monats verabschiedeten sich Lehrer- und Schülerschaft durch eine schlichte

Feier, von ihrem unterrichtlichen Zwecken nicht mehr genügendem alten Heim, um nunmehr ihr eigenes, neues zu beziehen.

Alle, die Gelegenheit hatten, den Neubau zu sehen, sind voll des Lobes und einig in dem Urteil, dass hier gründliche deutsche Arbeit geleistet worden ist. Der Schulverein hat hierdurch seinen Vorstand ein Werk geschaffen, das ihn ehrt, Generalkonsulat und Lehrerverein São Paulo haben in unermüdlicher, anerkennenswerter und dankbarer Weise mit Rat und Tat uns zur Seite gestanden, um das für unsere heranwachsende Jugend nützliche Werk beginnen und fast zu Ende führen zu können. Noch lasten schwere Schulden auf dem begonnenen Werk, noch mangelt es an der notwendigen Inneneinrichtung, aber mit einem gesunden deutschen Optimismus und Idealismus schauen wir in die Zukunft, wir wissen, dass die deutsche Kolonie São Bernardos und São Paulos das grosszügig gedachte Unternehmen auch weiterhin unterstützen werden. Jeder Deutsche kennt die Grundforderung, die automatisch für jeden Auslandsdeutschen gilt: Es ist Pflicht, den lokalen deutschen Schulverein zu unterstützen! Die bescheidene Gabe ehrt den Arbeiter genau so, wie die grössere Spende den Bessergestellten. Deshalb müssen alle dafür einstehen, dass unser begonnenes Werk nicht zugrunde gehe! Jeder einzelne Deutsche in São Bernardo ist durch die Bande des Blutes und der Sprache verpflichtet, mit einzustehen und so mitverantwortlich für das Ganze! Kommt es doch unseren Kindern und Kindeskindern zugute! Das Elternhaus kann auf die Dauer die Schule nicht ersetzen. Sollen unsere Kinder der gute Bürger Brasiliens werden und nicht

(Schluss Seite 7)



Herren die Wert auf gute Kleidung

legen, besuchen die 105

Alfaiataria JORGE DAMMANN

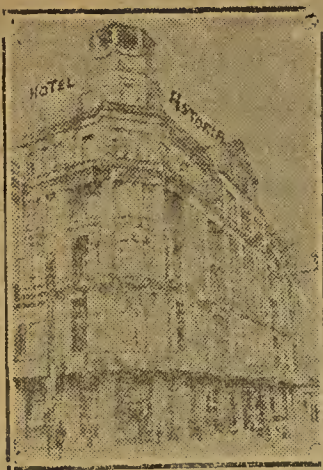
Rua Sta. Ephigenia 3, 1. St. - Tel. 4-4358
Deutsches und amerikanisches System

Werden Sie unser Mitglied!

Mindestbeitrag 25000 monatlich!

Deutscher Hilfsverein S. Paulo

Gegründet 1863 - Mitglied des VDV.
Rua da Liberdade 131 - Tel. 7-1794 - 2-5 Uhr



Hotel Astoria

Hans Meyer-Erkhoff
Deutsches Hotel

LARGO PAYSANDU
Tel. 4-2700
SÃO PAULO

Sönksen

erzeugt nach wie vor die besten

- Bonbons,
- Schokoladetafeln
- Marzipan
- Kakaopulver
- Schokoladepulver
- Sahnekaramellen
- Fruchtbonbons,
- Honigkuchen
- Drops

Fabrik: Rua Verguelro 72

Läden: Rua 15 de Novembro 12 (Ecke Largo Thesouro), Rua São Bento 58 (Ecke Praça Antonio Prado), Avenida São João 81 (gegenüber der Post, Rua Boa Vista (nahe Ecke Largo São Bento).

Nur ein Weg

führt aus Not und Abhängigkeit zur Selbständigkeit: Siedlung in der

Kolonie „Tannenberg“

Bekannt ist die Fruchtbarkeit des Urwaldbodens. Der Wert des Holzes deckt Landpreis und Hausbau.

Wir nehmen unseren Kolonisten jede Menge ab zu Tagespreisen. Den Absatz sichern die bekannt billigen Frachten der SOROCABANABAHN (Staatsbahn) und das Fehlen zwischenstaatlicher Zölle.

Keine Frostgefahr, ausgezeichnete Wasserverhältnisse. Gesundes Klima, garantierte Titel. Billige Preise, günstige Zahlungsbedingungen. Kein anderer kann Ihnen das bieten.

Nähere Auskünfte u. Prospekte durch: **Cia. de Viação São Paulo-Matto Grosso**
RUA SENADOR FEIJÓ 4, 5. Stock Caixa postal 471 SÃO PAULO

RAIMANN LTDA.

SÃO PAULO

RUA FLORENCIO DE ABREU 123 - Caixa 3130 - Teleph.: 4-6363

SPEZIALHAUS IN MASCHINEN UND WERKZEUGEN FÜR HOLZBEARBEITUNG

Deutsche Schule Moóca = Braz

Rua João Caetano 25-31

Alle unsere Freunde, Gönner und Mitglieder sind herzlichst eingeladen zum

22jährigen Stiftungs- und Schulfahne-Weihfest am 10. und 11. Juni 1933

Ehrenschutz: Deutscher Generalkonsul Dr. Hermann Speiser
Österreichischer Konsul Theodor Putz
Univ. Prof. Dr. Spencer Vampré als Vertreter unserer brasl. Schulfreunde
Fahnenpatern: Deutsche Schule Sant' Anna, Verband deutscher Vereine / Turnerschaft von 1890, Deutscher Sängerbund Brasilien / MGV. Einigkeit-Moóca / Vereinigung ehem. deutscher Kriegsteilnehmer / NSDAP. Ortsg. S. Paulo

Vorführungen unserer Schüler, Pfadfinder u. Sportabteilung, Kinderheim. Erfrischungszelte, großes Pfeiskegeln an beiden Tagen. Ball. Deutsche Musikkapelle, Rheinland Burgkeller, Tir. Bauernschenke. Schrammelmusik u. v. a. - Wertv. Kegel- u. Knobelpreise. Autobus und Straßenbahn: 8 und 10 ab Largo Thesouro und Largo da Sé, auch Autobus Rua Hyppodromo-Taquary bis Rua João Caetano.

Beginn: Samstag 6 Uhr abends Sonntag 1 Uhr nachm.



NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Sierra Salvada

fährt am 9. Juni von SANTOS nach: MONTEVIDEO und BUENOS AIRES und am 27. Juni nach:

RIO DE JANEIRO, BAHIA, LAS PALMAS, LISSABON, VIGO, BULLOGNE S/M und BREMEN

Sierra Nevada

fährt am 30. Juni von SANTOS nach: MONTEVIDEO und BUENOS AIRES und am 24. Juli nach:

RIO DE JANEIRO, BAHIA, LAS PALMAS, LISSABON, VIGO, BULLOGNE S/M und BREMEN

Madrid

fährt am 24. Juli von SANTOS nach MONTEVIDEO und BUENOS AIRES

Dampfer	von Santos nach B. Aires	von Santos nach Bremen
Sierra Salvada	9. Juni	27. Juni
Sierra Nevada	30. Juni	24. Juli
Madrid	24. Juli	14. August
Sierra Salvada	18. August	5. September
Sierra Nevada	15. September	3. Oktober
Madrid	9. Oktober	25. Oktober
Sierra Salvada	27. Oktober	14. November
Sierra Nevada	24. November	11. Dezember
Madrid	18. Dezember	8. Januar
Sierra Salvada	4. Januar	23. Januar

Auf allen Lloyd dampfern vorzügliche Einrichtungen in der 3. Klasse: Geräumige Kabinen, Speisesäle, Damenzimmer, Rauchsalons etc.

Rufpassagen VON ALLEN PLÄTZEN EUROPAS NACH BRASILIEN

AGENTEN:

Zerrenner, Bülow & Cia. Ltda.

SÃO PAULO * SANTOS
Rua São Bento 61 * Rua do Commercio
Telephon: 2-4134 * Telegramm-Adresse: 92-96 - Tel. C. 2855
NORDLLOYD

Das deutsche Lebensmittelgeschäft 94

Casa Litoral

Rua General Osorio 34

Telephon 4-1203

ist und bleibt die beste Einkaufsquelle für die praktische Hausfrau

Restaurant May

Rua Santa Ephigenia 3-A

Das beliebte Bier- und Speiselokal.

Gut bürgerlicher Tisch - Alle bayrischen Spezialitäten. - Jeden Mittwoch Feijoada.

Die Wirtin: Wwe. Poppinger.

Die

Companhia Cervejaria

Brahma

empfehl ihre unübertrefflichen Produkte:

- Brahma-Chopp Pilsener und Münchener
- Brahma-Rainha Pilsener Typ
- Brahma-Pilsener Pilsener Typ
- Brahma-Bock Münchener Art
- Guaraná-Brahma
- Soda Limonada Especial
- Agua Tonica de Quínino Aperitif
- Sport-Soda (Sodawasser)
- Agua Crystal hervorragendes Tafelwasser

Fabriken in:

Rio de Janeiro - São Paulo - Santos

Repräs. und Vertreter an allen grösseren Plätzen Brasiliens

(Schluss von Seite 2)

Lob bedacht. Es kann und darf also jeder, sein Kind uns anvertrauen. An Raum fehlt es nicht. Kommet alle und prüfet! Der Reingewinn des bevorstehenden Fes es ist da zu bestimmt, die drückendsten Schulden zu tilgen. Wir rufen alle Volksgenossen São Bernar-dos und São Paulos auf, nach Kräften dar ihre zu tun, damit unsere Einweihungsfeier zu einem vollen Erfolge für Schule und Schulverein werde!

Wie Greuelliogen in die Welt gesetzt werden Ein Schulbeispiel. Fests-tellungen von Arthur Ponsoby, ehemaliger Unterstaatssekretär im britischen Auswärtigen Amt. (Näheres siehe in den Hamburger Fichte-bund-Flugblätter Nr. 181 und 201. Abgabe unentgeltlich.) Als während des Weltkrieges die Festung Antwerpen gefallen war, wurde dies Ereignis in Deutschland durch Glockenläuten ge- feiert. Die Kölner Zeitung meldete es in folgender Form:

Lina, Lampe Anny, Lamprecht Elisa, Lemecke Carlos, Lorber Erwin, Maluzi Eduard Felix, Memmer Otto, Müller Paul, Neisse Wilhelm, Obert Frau Marie, geb. Friedrich, Passberg Johannes, Reimer João Frederico, Schaeidt Max Josef, Schopbach Jakob, Schuler Hans, Schwab Adelaide, Seiffert-Jacoby, Spoercher Frederico, Staefle Johannes, Tretter Johann Baptist, Vick Christian oder Erben, Wach-holz Willy, Wiling Theodor, Wels Paulo, Zeitz Franz.

„Als der Fall Antwerpens bekannt wurde, läuteten die Kirchenglocken.“
Es meldeten dann:
Der Pariser „Matin“: „Laut Kölner Zeitung wurde die Geistlichkeit von Antwerpen gezwungen, nach dem Fall der Festung die Kirchenglocken läuten zu lassen.“
Die Londoner „Times“: „Die belgischen Geistlichen, die sich weigerten, beim Fall Antwerpens die Glocken zu läuten, wurden aus ihren Aemtern vertrieben.“
Die italienische Zeitung „Corriere della Sera“: „Laut einer verbürgten Meldung der „Times“ sind die unglücklichen Geistlichen, die sich weigerten, beim Fall Antwerpens die Glocken läuten zu lassen, zu Zwangsarbeiten verurteilt worden.“
Nun griff der „Matin“ die von ihm selbst erlogene Meldung wieder auf und berichtete: „Wie der „Corriere della Sera“ über London aus Köln erfährt, beklagt es sich, dass die barbarischen Eroberer Antwerpens die unglücklichen Geistlichen ihre heldenhafte Weigerung, die Kirchenglocken läuten zu lassen, dadurch bestrafen, dass sie sie mit den Köpfen nach unten als lebende Klöppel an die Glocken hängten.“

KIRCHENNACHRICHTEN
SONNTAG DEN 11. JUNI
Vorm., 8.30 Uhr: Kindergottesdienst
Vorm., 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst

Bezugsbedingungen für Deutschland und die Weltpostvereinsländer:
Reichsmark für drei Monate, zahlbar an Post-scheckkonto Hamburg 67.577, Dr. Hans Dicke-land, für Zeitung Deutscher Morgen, Gelasend. und Vertonete an H. H. v. Cossel Caixa Postal 1661, São Paulo (Brasil)

REPARATURWERKSTÄTTE für Uhren jeglicher Art, GOLD- und SILBERARBEITEN

Friedrich Mex
Garantierte Arbeit für Neuanfertigungen und Re- paraturen bei billigster Preisberechnung.
RUA LIBERO BADARO 20 - 1. Stock - Sala 1 Phone 2-2879
(früher: Rua Libero Bada 81 - Phone 2-2879)

Deutscher Tanzunterricht
Rua Jacuquay 16 - Villa 6 - S. Paulo
Einzelunterricht zu jeder Zeit oder auch für mehrere. Moderne Tänze etc. Sicher- res Erlernen garantiert. Gefl. Anmel- dungen erbeten: F. Gems und Frau deutsche geprüfte Tanzlehrer.

Casa Ipanema
Rathsam Irmãos
Eisenwaren, Werkzeuge aller Art, Farben und Lacke, Pinsel, Borsten, Oele, Firnis, Baumaterialien, Küchenzige und alle Artikel für den Hausgebrauch
Rua São Bento 62 - Telephon 2-0441

Reit= Sport



Deutsches Reiterabzeichen

Um das deutsche Reiter-Abzeichen zu er- werben, hat der Kandidat, als Dressurprüfung folgende Aufgaben zu lösen (Turnier-Ordnung, Paragraph 130, Aufgabe 4, Zeit, etwa sieben Minuten): Zaumzeug: Kandare und Trense, Einreiten im versammelten Trabe. Vor den Richtern halten. Grüßen. Rechte Hand: Im Mitteltrab anreiten und auf die rechte Hand gehen, einmal herum. Durch die ganze Bahn wechseln. Linke Hand: Einmal herum. Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten. In freiem Schritt anreiten. Aus der näch- sten Ecke Kehrt.

Rechte Hand: In der Mitte der nächsten langen Seite eine Volte. Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Kehrt um die Hinterhand.

Linke Hand: In versammeltem Tempo an- traben, auf dem Zirkel geritten. Ein halbes Mal herum. Durch den Zirkel wechseln, dann ganze Bahn. Ein halbes Mal herum. Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Kehrt um die Hinterhand.

Rechte Hand: In versammeltem Schritt an- reiten, aus der nächsten Ecke in versammel- tem Tempo angaloppieren. Aus der nächsten Ecke Kehrt ohne Wechsel.

Linke Hand: In der Mitte der ersten lan- gen Seite im Aussengalopp links um, in der Mitte der Bahn halten. Eine Pferde-länge Rückwärts richten. In versammeltem Rech- galopp anreiten und auf die rechte Hand gehen.

Rechte Hand: In der Mitte der nächsten Ecke durch die halbe Bahn wechseln, ohne Galoppwechsel.

Linke Hand: In der Mitte der nächsten kurzen Seite einfacher Galopp-Wechsel. Mittel- galopp. Zügel in eine Hand. Einmal herum Zügel-führung beliebig. Auf zwei langen Sei- ten stärker. Durch die ganze Bahn wechseln, dabei stärker und leicht traben.

Rechte Hand: Eine lange Seite stärker. Auf die Mittellinie gehen, in der Mitte halten. In freiem Schritt anreiten, auf die linke Hand gehen. Zügel in eine Hand.

Linke Hand: Nach Durchreiten der ersten Ecke Zügel hingeben.

Es folgt die Spring-Prüfung.
Näheres in der Sociedade Hippica Paulista bei Rtm. Livonius oder Graf Bréza.

Major a. D. v. Ferber ist nicht, wie irr- tümlich berichtet, aus dem Ersten, sondern aus dem Achten Ulanenregiment hervorgegan- gen.

Zur nächsten Prüfung haben sich bereits gemeldet die Herren: Klee, Dr. Fladt, Nobi- ling, Iken, v. Sydow, Kruska, Kaiser, Sylvio Bonilha und Graf Bréza.

G. H. MÜLLER S. Paulo, Rua Sen. Quelroz 96, 2. Stock, Saal 22
Caixa Postal 2214 - Tel. 4-2879
Liefert emillierte Vereinsabzeichen und Tuchfahnen
VERLANGEN SIE KOSTENFREIE ANGEBOTE.

Aus unserer Bewegung

Bekanntmachung

Die Errichtung von Stützpunkten der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei unterliegt der Genehmigung des Landesver- trauensmannes. Die Gründung eines neuen Stützpunktes kann nur durch die nächste Orts- oder Landesgruppe erfolgen, die mir Stütz- punktleiter und Amtswalter vorzuschlagen hat. Eigenmächtig errichtete Stützpunkte, eben- so wie nicht von mir bestätigte, werden als nicht der Bewegung angehörend betrachtet.

Der Landesvertrauensmann der NSDAP für Brasilien:
gez.: Herbert Guss.

Abteilung für Deutsche im Ausland

Der Abteilungsleiter.
EWB/Hs.

Telegramm

Reichskanzler Adolf Hitler, Berlin.

Abteilung für Deutsche im Ausland NSDAP erneuert dem Führer im Namen Tausender auslanddeutscher Parteigenossen Gelübnis un- verbrüchlicher Treue und Gefolgschaft im Kampf für Deutschlands Freiheit und den Frieden der Welt. Sieg-Heil!

Bohle.

Deutschlands Herzog

So gelte denn wieder
Ur-äter Site:
Es steigt der Führer
Aus Volkes Mitte.

Sie kannten vor Zeiten
Nicht Krone noch Thron.
Es führte die Männer
Ihr tüchtigster Sohn.

Die Freien der Freiheit!
Nur eigene Tat
Gab ihm die Weihe
Und Gottes Gnad'l

So schuf ihm sein Wirken
Würde und Stand.
Der vor dem Herz
Ward Herzog genannt.

Herzog des Reiches,
Wie wir es meinen.
Bist du schon lange
Im Herzen der Deinen.

Aussprüche

Politik ist die verantwortungsvolle Betäti- gung im Dienste am Volk mit dem Ziel, diesem Volke die Bedingungen zu schaffen, die es fähig machen, auf dieser hartn Er- ce sein Leben zu erhalten und zu verteidigen, sich zu vermehren und für sich und eine Nachkommen Freiheit und Brot sicher- zustellen.
Dr. Joseph Goebbels.

Wenn ich von liberalen Ideen höre, so erwundere ich mich immer, wie die Men- schen sich gern mit leeren Wortschwallen hin- halten; eine Idee darf nicht liberal sein! Kräftig sei sie, tüchtig, in sich selbst abge- schlossen, damit sie den göttlichen Auftrag produktiv zu sein, erfülle. Noch weniger darf der Begriff liberal sein. Denn der hat einen ganz anderen Auftrag.
Goethe.

Wir sind keine Gleichmacher und Mensch- heitsanbeter. Wir wollen Schichtung des Volkes: hoch und niedrig, oben und unten. Aber die Aristokratie des kommenden Staa- tes richtet sich nicht nach dem Besitz oder gar nach dem Geld, sondern einzig und al- lein nach der Qualität und nach der Lei- stung. Verdienst erwirbt man durch Dienst.
Dr. Joseph Goebbels.

Das Deutsche Reich soll als Staat alle Deutschen umschliessen mit der Aufgabe, aus diesem Volke die wertvollsten Bestände an rassischen Urelementen nicht nur zu sammeln, und zu erhalten, sondern langsam und sicher zur beherrschenden Stellung emporzuführen.
Adolf Hitler.

Die innige Vermählung von Nationalismus und sozialem Gerechtigkeitssinn ist schon in das junge Herz hineinzupflanzen. Dann wird dereinst ein Volk von Staatsbürgern entstehen, miteinander verbunden und zusam- mengeschmielet durch eine gemeinsame Lie- be und einen gemeinsamen Stolz, unerschüt- terlich und unbesiegbar für immer.
Adolf Hitler.

Deutsches Generalkonsulat

Gesuchte Personen
Folgende Personen werden in eigener Angele- genheit gebeten, dem Deutschen Generalkonsulat in S. Paulo, Rua da Liberdade 131, mündlich oder schriftlich ihre Adresse bekanntzugeben.
Wers sonst Auskunft über die gesuchten Personen geben kann, wird gebeten, dem Deutschen Ge- neralkonsulat hiervon Mitteilung zu machen.

Appenrotl Marie, Bachmann Richard, Feyer Frau Margit, Eraun Otto, Boehme Hans, Bolten Jakob, Bülow Max, Dannenberg Dr. Adolfo, Dess Johann, Dyck Heinrich, Erte, Horst, Feldner F., Freysing Wilhelm Hugo v., Friedrich Josef, Gro se Franz, Grote Bern- hard, Hesselbarth Maria und Carlos, Heegt Peter, Jelton Adalbert, Kaiser Otto, Kappler H., Kozhler Richard, Köhlmann Fred, Klein- Hermann, Krachnert Frida Charlotte und Elsa

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

REGELMÄSSIGER SCHNELLDAMPFERDIENST ZWISCHEN BRASILIEN, EUROPA UND RIO DA PRATA.

La Coruña

fährt am 17. Juni von SANTOS nach RIO DE JANEIRO, LEI- XÖES und HAMBURG.

Monte Sarmiento

fährt am 15. Juni von SANTOS nach SÃO FRANCISCO, RIO GRANDE, MONTEVIDEO und BUENOS AIRES und am 5. Juli von SANTOS nach RIO DE JANEIRO, LAS PALMAS, VIGO und HAMBURG.

Dampfer	Nach	
	Rio da Prata	Euro, a
La Coruña	15. Juni	17. Ju i
Monte Sarmiento	16. Juli	5. Juli
Vigo	19. Juli	2. August
Cap Arcona	19. Juli	11. August
Monta Olivia	25 Juli	18. August
La Coruña	6. August	26. August

Herabgesetzte Preise für Fahrten an der südamerikanischen Küste auf den „Monte“-Schiffen.

Passageanweisungen stellen wir von allen Orten Europas nach Brasilien aus.

Generalagenten
Theodor Wille & Cia. Ltda.
SANTOS: Rua do Comercio 47-51 - S. PAULO: Largo do Ouvidor 2 R. de Janeiro: AV. R. Branco 79-81 - VICTORIA: R. Jeronymo Monteiro 11



REMY-STAHL

LAGER in Schnelldreh-Schnitt-, Werkzeug-, Silber- und Maschinenstahl

JOAQUIM H. LANDGRAF
R. Ypiranga 63 - S. Paulo
Telephone 4-0957 Caixa Postal 1119
Dreh-Werkzeuge, -Fellen, -Sägen

IMPORT von Spezial- und Federstahl, Stahldraht, Messing, Schwarzblech, Tielziehblech, Formeisen

BAUTEN ALLER ART

RUDOLF KOLDE
PREUSS. REGIE-UNGSBAUMEISTER A. D.
R. ATLANTICA 78, TEL. 7-3203

EIGENE WERKSTÄTTEN IN DER AV. BRIGADEIRO LUIZ ANTONIO Nr. 563

Lapidación Paulistana

Deutsche Edelsteinschleiferei

Ankauf und Verkauf von:

- Edel- und Halbedelsteinen
- sowie Aquamarinen, Turmaline, Amethyste, Topase usw.

Nachschleifen von beschädigten und abgetragenen Steinen.

Auswahl in:

- Schmetterlings-, Schlangen- und Edelholzarbeiten.

Besuch unverbindlich

RICARDO KROENINGER
RUA XAVIER DE TOLEDO 8-A, 5. STOCK
Telephon 4-1083

Pension

Baden-Baden

Rua Flor. de Abreu 63, Tel. 2-4929

Bekanntes deutsches Haus mit allen Bequemlichkeiten

Tageweise und für längere Dauer

Diarias: Rs. 95000-125000
Monatlich: 2005000-3005000
Familien: Rs. 4505000

Dr. ASANGER

AUGENARZT

Crescume (Tubarão)
ESTADO SANTA CATHARINA

Deutsch-Brasilianischer Schulverein São Bernardo

Sonnabend den 17. Juni Interner Abend
Beginn 7,30 Uhr abds. Reichhaltiges Programm

Grosse Einweihungsfeier

Sonntag den 18. Juni 10, Uhr vormittags, Frühshoppen
3 Uhr nachmittags Tanfakt

vollzogen durch Herrn Generalkonsul Dr. H. Speiser
und die Taufpaten Herren Dr. R. Martins, S. Paulo, und Dr. A. Flaquer, S. Bernardo

Homöopathie ORIGINAL

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig

Wer sich für Homöopathie und Biochemie interessiert, verlange unsere Kataloge und Gratisprospekte. Versand nach allen Teilen Brasiliens gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich Portospesen.

Homöopathische Central-Offizin, Dr. Willmar Schwabe (Ltda.)

Rua Rodrigo Silva 16 - Telephon 2-4877 - São Paulo

Niederlage für Santos:

Niederlage für Rio de Janeiro:
Pharmacia „Colombo“, Rua 15 de Novembro 72 Pharmacia Allemã 'Veado de Ouro', Rua da Alfandega 74

AO BENEDICTINO

Rua Dom José de Barros N.º 4
gegenüber Gesellschaft Germania

Das deutsche Familienlokal - Erstklassige Küche -
Täglich ab 7,30 Uhr Künstlerkonzert. Willy Keller

BAR UND RESTAURANT FRITZ

RUA DO CARMO 19 TELEPHON 4-0610

Mittag- und Abendtisch 25500
Speisen à la carte bis Mitternacht
FF. BRAHMA-SCHOPPEN FF.
in- und ausländische Weine
Mässige Preise.

Einziges deutsches Restaurant in der Nähe vom Largo da Sé

Besitzer FRITZ KINTZEL.

Fürs Dritte Reich

Parteiamtliches, bestätigtes Nachrichtenblatt der NSDAP in Rio Grande do Sul, erscheint vierzehntägig. Bezugspreis 4\$000 halbjährlich. Verbreitet in ganz Brasilien, besonders in der grossen deutschen Kolonie in Rio Grande do Sul. Anschrift: „Fürs Dritte Reich“, NSDAP, Porto Alegre, R. G. d. S., Caixa 158.

Deutsche Apotheke

Villa Marianna

R. Domingos de Moraes 81
Tag- und Nachtdienst!

Schlafke Mercado Municipal

Rua D. Nr. 20-22

Garantiert sauberste und täglich frischeste Erzeugnisse der atbekanntesten Wurstfabrik Frigorifico Sto. Amaro. Ferner Ia. Tafelbutter, feinsten Aufschnitt, zweimal tägl. fr. Wiener, jeden Mittw. u. Sonnab. fr. Bratwurst, Blumenauer, Bratenschm., div. Käsesorten, Laranjemus, Honig etc. Besond. empf. wir: Oetkers Pudding- und Backpulver sowie Konserven aller Art. Sonnabends Sülze. - Tel. 4-6738. - 38

Pharmacia Aurora

Deutsche Apotheke
Inhaber: CARLOS BAIER

Rua Santa Ephigenia 77
Telephon 4-0509

Nr. 16-A

Rua Anhangabahú

werden Sie mit allen Delikatessen, Wurstwaren, Butter, div. Qualitäten Brot, erstklassig bedient.

Tel. 4-2004 - Elsa Siefer

Wie bei Muttern

essen und wohnen Sie

Gut Billig Sauber

Hotel „Zum Hirschen“

Rua Victoria 49 - Tel. 4-4561 - São Paulo

Verkehrslokal der NSDAP.

im Zentrum

Inhaber: Pg. Eml. Ruszky

Deutsche Hirsch-Apotheke

die älteste Apotheke São Paulos, führt nur erstklassige Medikamente, bei mässigsten Preisen.

Botica ao Veado d'Ouro

CONRADO MELCHER & CIA.

Rua São Bento 23 Tel.: 2-1630

Pianos Brasil

in höchster Vollendung

Stets grosse Auswahl

S.A. Fabrica de Pianos NARDELLI

„Pianos Brasil“

Avenida Stella N. 5

Telephon: 7-2274

SÃO PAULO



Biere

Guaraná

Mineralwasser

liköre?

Einzig und allein von der

ANTARCTICA

